

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 44: **Beton**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nutzen für die Mitglieder erhöhen

Die Direktion verabschiedete zu Händen der Delegiertenversammlung das Budget 2005, Präzisierungen zur horizontalen Öffnung des SIA und die Gründung von Fachvereinen für die Vergabe von Planeraufträgen. Sie beschloss zusätzliche Massnahmen zur Durchsetzung der Leistungs- und Honorarordnungen 2003, bestimmte einen Direktionsausschuss Politik und gab grünes Licht für das Projekt Forschungsraum Wettbewerb.

Veränderte Rahmenbedingungen belasten das Budget des kommenden Jahres. Wegen der Erneuerung des SIA-Hauses wird die Dividende der SIA-Haus AG markant geringer ausfallen. Zudem sind Kosten für einen vorübergehenden Umzug des Generalsekretariates absehbar. Die Situation auf dem Anzeigenmarkt dürfte sich auch im kommenden Jahr kaum schlagartig verbessern. Dies wird eine gewichtige Zahlung an die Verlags AG nach sich ziehen, denn an der erfreulichen Qualität von tec 21 und Tracés sollen keine Abstriche erfolgen. Trotz diesen schwierigen Voraussetzungen will die Direktion die laufenden Projekte weiterverfolgen, neue initiieren und die Dienstleistungen für die Mitglieder, namentlich die Firmenmitglieder, weiter verstärken.

Horizontale Öffnung des SIA bestätigt

Alle in den Bereichen Bau, Technik und Umwelt tätigen Fachleute mit universitärer oder gleichwertiger Ausbildung sollen Einzelmitglied des SIA werden können. Darunter fallen neben den an der ETH gelehnten Disziplinen beispielsweise auch Baujuristinnen oder Baujuristen, Bauökonominnen oder Bauökonom und Kunsthistorikerinnen oder Kunsthistoriker. Die Direktion bekräftigte diese Zielsetzung und unterbreitet der Delegiertenversammlung deshalb eine Präzisierung in der französischen Fassung der Statuten. Zudem werden in den Statuten das Aufnahmeverfahren für die letztgenannten Berufe, die Verwendung des Labels SIA sowie die Zugehörigkeit zu einer Berufsgruppe präzisiert. Für Absolventinnen oder Absolventen einer HTL oder Fachhochschule mit Diplom in Architektur soll zukünftig der Eintrag in das Register A Voraussetzung für den Beitritt zum SIA sein. Die anderen Berufsgruppen des SIA haben den Auftrag erhalten, diese Frage zu prüfen.

Vergabe von Architektur- und Ingenieuraufträgen

Die Direktion verabschiedete die für die Gründung von Fachvereinen für die Vergabe von Planeraufträgen er-

forderlichen Anpassungen der Statuten. Erfreulicherweise haben sich auf einen Aufruf bereits je über hundert Firmenmitglieder aus Architektur und Bauingenieurwesen als Mitglieder der entsprechenden Fachvereine gemeldet. Damit wird die Anlauf- und Interventionsstelle des SIA nach der Beschlussfassung durch die Delegierten in Bezug auf Ausschreibungen von Planerleistungen rekursfähig sein. Übergeordnetes Ziel ist die Verbesserung der Ausschreibungen.

Flächendeckende Anwendung der LHO 2003

Noch wird die in den Leistungs- und Honorarordnungen 2003 (LHO 2003) des SIA niedergelegte und von der Wettbewerbskommission des Bundes (Weko) sanktionierte Honorierung nach Baukosten (Stundenaufwandmodell) in ungenügender Masse angewendet. Insbesondere öffentliche Bauherren, denen auf dem Baumarkt in aller Regel eine Vorbildfunktion zukommt, wenden immer noch frühere Regelungen an, wobei fast jede Stelle, die Aufträge vergibt, eigene Vorgaben macht. Die Situation ist unübersichtlich und hemmt einen fairen Wettbewerb. Mit Aufklärungsarbeit bei den Entscheidungsträgern und mit politischen Massnahmen soll dem neuen Modell, welches dem Bauherrn wesentlich mehr Transparenz vermittelt und ihm damit auch mehr Verantwortung überträgt, zum Durchbruch verholfen werden.

Direktionsausschuss Politik

Der Geschäftsleitende Ausschuss der Direktion sowie die vier Direktionsausschüsse Normen und Ordnungen, Mitgliedschaften, Kommunikation, Berufsgruppen bereiten die jeweiligen Geschäfte der Direktion vor, stellen Antrag und sind Anlaufstelle für Dritte. Im Zusammenhang mit der beschlossenen Weiterführung des Zweigbüros des Generalsekretariates in Bern *sia international* und den von dieser Stelle bearbeiteten Dossiers beschloss die Direktion, einen Ausschuss zu bilden, der diese Dossiers begleitet und die politischen Fragen verfolgt und aufarbeitet. Zurzeit bearbeitet *sia international* die drei Dossiers *Definition der Berufe*, *Zukunft des REG* und *Öffentliches Beschaffungswesen*.

Forschungsraum Wettbewerb

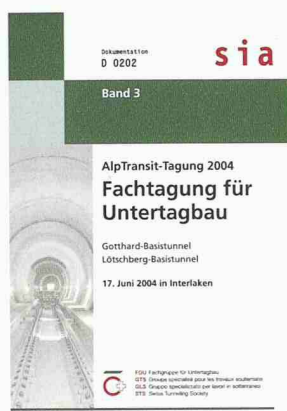
Architektur- und Ingenieurwettbewerbe haben zwar eine lange Tradition. Sie werden vom SIA stark gepflegt. Die Aufarbeitung von Informationen zu den Wettbewerben liegt aber trotz einiger punktueller Anstrengungen namentlich von Hochschulen im Argen. Das Innovationspotenzial von Wettbewerben wird im einzelnen Verfahren genutzt, nicht aber übergeordnet. Ohne eine gesicherte Datenbasis ist auch keine Forschung möglich. Der SIA will deshalb die Daten zu den Wettbewerben, die im Internet unter www.sia.ch/praxis/wettbewerbe laufend veröffentlicht werden, wesentlich erweitern und auch frühere Wettbewerbe entsprechend aufarbeiten. Dieser virtuelle Forschungsraum soll

durch eine Stelle, wo das Wissen über Wettbewerbe konzentriert und zugänglich gemacht wird, ergänzt werden. Dazu soll zusammen mit der ETH Zürich und der EPF Lausanne sowie weiteren Partnern eine Trägerschaft gebildet werden. Die Direktion genehmigte das entsprechende Konzept, gab die erforderlichen Mittel für das laufende Jahr frei und nahm diese in das Budget 2005 auf.

Eric Mosimann, Generalsekretär SIA

Dokumentation SIA D 0202 zur Fachtagung Untertagbau

(*sia*) Mit dem Baufortschritt bei den beiden Basistunneln am Gotthard und am Lötschberg fallen neue Erkenntnisse und Erfahrungen an. Anlässlich der AlpTransit-Tagung der Fachgruppe für Untertagbau im letzten Juni berichteten am Bau Beteiligte über interessante Ausbruchsphasen am Gotthard bis zu den ersten Ausrüstungsarbeiten am Lötschberg, über die besonderen geologischen Verhältnisse bei beiden Tunneln, über Fragen der Klimatisierung beim Vortrieb und beim Innenausbau, über Vorkehrungen für die Arbeitssicherheit, die Logistik, Entwicklungen bei den Nachlaufkonstruktionen, Erschütterungen beim Bau und beim Betrieb sowie über Explosionsversuche für das Entwässerungssystem. Die vorliegende Dokumentation SIA D 0202 *AlpTransit-Tagung 2004: Fachtagung für Untertagbau* enthält die Referate dieser Tagung mit den Berichten über den Stand der Arbeiten, über neue technische Erkenntnisse und die Schwierigkeiten, die mit den ausserordentlichen Dimensionen dieser Bauwerke zusammenhängen. Sie ist, wie die bereits erschienenen und noch erhältlichen Dokumentationen D0177 und D0201 über die ersten beiden AlpTransit-Tagungen, eine reichhaltige und ausführliche Sammlung über den aktuellen Stand des Wissens und von Projektinformationen. Die vierte AlpTransit-Tagung soll am 22./23. Juni 2005 in Luzern stattfinden. Die Exkursionen des zweiten Tages führen auf Baustellen des Gotthardbasistunnels.



Dokumentation AlpTransit-Tagung 2004

Dokumentation SIA D0204 *AlpTransit-Tagung 2004: Fachtagung für Untertagbau*, 108 Seiten, Format A4, broschiert, mit zahlreichen farbigen Illustrationen, Preis Fr. 116.- (Rabatte für Mitglieder. Bitte Mitgliedernummer angeben). Bestellung an SIA-Auslieferung, Schwabe AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: distribution@sia.ch

**Bohren
Rammen**

**Foundationen
Baugruben-
abschlüsse
Grundwasser-
absenkungen**

risi
die Spezialtiefbauer

041-766 99 99 www.risi-ag.ch